

Pressemeldung Orgelspiele Konzerte 2019 vom 04.05.2019

Orgelspiele Mecklenburg-Vorpommern: Viel versprechendes Konzertprogramm für die Region Neustrelitz/Wesenberg vom 23. bis 26. Mai zu erleben

Mit einem heiterem Frühlingskonzert in der Dorfkirche in Zierke starten die Orgelspiele Mecklenburg-Vorpommern am 23.5.2019 in der Region Neustrelitz/Wesenberg ihr Programm. Lukas Storch, der neue Kantor der Stadtkirche an der Orgel und Stephen Bronk, Bassbariton der Deutschen Oper Berlin werden mit ihrem Konzert unter dem Titel „Gott Lob, nun kommt die Frühlingszeit“ ein ganz eigenes Frühlings-Flair verbreiten.

Nach dem frühlingshaften Beginn in Zierke können die Zuschauer am 24.5.2019 ein Konzert im Borwinheim mit dem jugendlichen Klarinetten trio ClariNoir erleben, die sich mit Mozart im Gepäck auf eine musikalische Reise begeben. Dabei begegnen sie immer wieder dem Organisten auf den Stationen ihrer Reiseroute, dargestellt von Prof. Arvid Gast.

Am 25.5. wird Musikgeschichte in der Stadtkirche in Neustrelitz präsentiert. Prof Arvid Gast aus Lübeck öffnet ein akustisches Archiv bringt u.a. zwei Orgelstücke zu Gehör, deren Entstehung eng mit der Grüneberg-Orgel in Neustrelitz verbunden ist. Eines der Stücke wurde direkt für die damals neue Orgel geschrieben. Heinrich Reimann, der oft dem Großherzog an der Orgel der Stadtkirche vorspielte, Max Reger und Karl Straube, Schüler von Reimann und Freund von Reger stehen im „Konzert der Beziehungen“ im Mittelpunkt.

Am 26.5. findet ein musikalischer Gottesdienst in der Stadtkirche in Neustrelitz statt, bei dem das frisch restaurierte Altarbild der Großherzogin Marie im Mittelpunkt steht. Lukas Storch wird an der Orgel zu Bildausschnitten des Altarbildes improvisieren.

Gleich im Anschluss daran geht es nach Wesenberg, wo um 14:00 Uhr eine Orgelführung an der barocken Röder-Orgel in der Stadtkirche angeboten wird. Der Restaurator Kristian Wegscheider berichtet über die wechselvolle Geschichte dieser Orgel und deren Restaurierung und erklärt das Instrument. Danach wird Matthias Schneider, Orgelprofessor aus Greifswald, die Orgel in einem Konzert präsentieren und musikalisch einen Bogen von Spanien bis an die Ostsee schlagen.

Historischen Orgeln in Mecklenburg-Vorpommern mit ihrer ganzen musikalischen Vielfalt zu präsentieren, das ist u.a. das Anliegen der Initiatoren. „Jedes Konzert hat etwas Besonderes“, freut sich Helga Trölenberg, die Leiterin des Festivals. Dazu lädt sie mit ihren Mitstreitern zu insgesamt 12 Konzerten, drei musikalischen Gottesdiensten und einer Orgelführung ein, die zwischen dem 16.5. bis 2.6.2019 zwischen Zarrentin und Neustrelitz stattfinden. In der Region Neustrelitz/Wesenberg werden zwischen dem 23.5. und dem 26.5. in Zierke, dem Borwinheim in Neustrelitz, der Stadtkirche Neustrelitz und der Stadtkirche in Wesenberg die Orgeln in den Kirchen erklingen.

Seien Sie beim Öffnen der klanglichen Schatztruhen des Landes dabei! Setzen Sie sich in malerische Dorf- und Kleinstadtkirchen, mitten hinein in das akustische Archiv des Landes und lassen Sie sich überraschen, wie historische Orgeln klingen können.“, so wirbt Helga Trölenberg für das Festival. Die Orgelspiele legen viel Wert auf Kooperation mit den Kirchgemeinden oder Fördervereinen ihrer Spielorte. Daher lädt vor oder nach den Veranstaltungen die gastgebende Gemeinde oder Verein zu

einem kleinen Imbiss oder zum Kaffee ein. Die Begegnung mit den Musikern des Konzerts, das Miteinander von Einheimischen und Gästen soll damit gefördert werden. Zudem haben die Gemeinden Gelegenheit, ihre Projekte vorzustellen.

Der komplette Spielplan ist ab sofort unter www.orgelspiele.de verfügbar. Tickets sind online über die Webseite der Orgelspiele erhältlich, bei den jeweiligen Kirchgemeinden und selbstverständlich direkt an der Abendkasse, jeweils eine Stunde vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung.

Über die Orgelspiele Mecklenburg-Vorpommern:

Die Orgelspiele Mecklenburg-Vorpommern nehmen als Musikfestival die historischen Orgeln in Dörfern und Kleinstädten des Landes in den Blick. Gegründet wurde das Festival von Helga Trölenberg, Friedrich Drese, Franz Danksagmüller und Andrea Abelborn. Das jährlich im Mai stattfindende Musikfestival öffnet das akustische Archiv des Landes mit einem besonderen Veranstaltungskonzept. Trägerverein des Festivals ist Windladen e.V.

Orgelbau und Orgelspiel gehören seit Ende 2017 zum eingetragenen immateriellen Weltkulturerbe der UNESCO. Die Orgelspiele Mecklenburg-Vorpommern unterstützen die Beachtung dieses Handwerks und den künstlerischen Umgang mit Orgeln.

Die Orgelspiele Mecklenburg-Vorpommern werden u.a. gefördert von NDR, Stiftung Mecklenburg, Dräger-Stiftung, Oscar und Vera Ritter-Stiftung, Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern, dem Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern (mit dem Kultusministerium Mecklenburg-Vorpommern), der Stiftung Kirche mit Anderen und Kirchenmusikstiftung Ziegler.

Fotos zum Download unter: <http://www.orgelspiele.de/presse.html>

Bitte nennen Sie bei Nutzung unserer Fotos den Fotografen @heikopreller.de. Sie können die Fotos honorarfrei im Zusammenhang mit den Orgelspielen Mecklenburg-Vorpommern verwenden. Falls Sie Fragen haben oder weitere Fotos benötigen, sprechen Sie uns bitte an.

Kontakt: Orgelspiele Mecklenburg-Vorpommern * Helga Trölenberg * Gosenstr. 72 * 32479 Hille *
Telefon: +49 (0) 571 – 645 666 33 * Mobil: +49 (0) 170 – 738 8910 * E-Mail: info@orgelspiele.de